



Beim Sportfestival probierten sich viele Kinder im Bogensport aus.

FOTOS (2): ROLAND GUTSCH



Carsten Kahle leitet die Bogensportgruppe des SV Vier Tore.

Angebot für Bogensport-Interessierte

Von unserem Redaktionsmitglied
Roland Gutsch

Der Schützenverein Vier Tore Neubrandenburg hat kürzlich eine neue Trainingsgruppe eröffnet und hofft auf Resonanz.

NEUBRANDENBURG. Konzentration, Kondition, Können - um die drei großen K des Schießsports geht es beim Schützenverein Vier Tore Neubrandenburg nun auch mit Pfeil und Bogen. „Mit Beginn des Schuljahres haben wir eine Bogensport-Trainingsgruppe in unserem Verein eröffnet“, sagte Carsten Kahle, der die neue Sparte leitet und mit einigen Mitstreitern kürzlich beim Neubrandenburger Sportfestival präsent war. Der kleine Schießstand durfte sich über mangelnden Zulauf nicht beklagen, bisweilen bildeten sich sogar Warteschlangen. Viele Mädchen und Jungen, aber auch nicht wenige Erwachsene visierten die bunte Zielscheibe an.

„Ich bin mir sicher, dass es allen Spaß gemacht hat“, so Kahle. „Und vielleicht ist ja das Interesse bei dem einen oder anderen geweckt worden, sich darin weiter auszuprobieren.“ Das Training für die Kinder wird auf der Vereinsanlage im Burgholz dienstags

und donnerstags jeweils um 15 Uhr abgeboten, für Erwachsene immer am Mittwoch ab 14 Uhr.

Carsten Kahle: „Jeder ist eingeladen, zu uns zu kommen, kann auch drei, vier Mal am Training teilnehmen und gucken, ob der Bogensport sein Ding ist. Wer will, kann dann Vereinsmitglied werden.“ Zum „Schnuppertraining“ mitzubringen sei – „abgesehen von Lust und Lau-

ne“ – übrigens nix, die Ausrüstung vorhanden.

In den vergangenen Monaten sind beim SV Vier Tore die Voraussetzungen für den Bogensport geschaffen worden. „Wir haben eine 90-m-Bahn, ein Fangnetz, Zielscheiben und natürlich alle Bogenarten“, so Kahle. „Alles, was man braucht.“ Aktuell seien bereits sieben Kinder in der Nachwuchsgruppe und eine Handvoll Erwachsener aktiv.

SCN-Tänzer in Aktion

NEUBRANDENBURG/PASEWALK. Mit dem Schwung der Aktion „Neubrandenburg bewegt sich“, bei dem sich alle Altersklassen der Tanzsportabteilung des SC Neubrandenburg präsentierten, starten die Tanzaare der Breitensportklasse in die neue Saison. Dabei kommt es heute in Pasewalk zu einem Doppelstart. Während es vormittags zu einer neuen Runde im DAK-Nordkurier-Cup kommt, sind die Kinder- und Jugendpaare nachmittags zu den 11. Kreisjugendsportspielen Uecker-Randow vom Veranstalter eingeladen worden.

Gespannt sein darf man auf das Abschneiden der Paare Kilian Kirsch und Elisa-Jane Schütt sowie Manuel Schochow und Alina Zahorsky. Beide Paare konnten im Cup-Wettbewerb schon vorde Plätze belegen.

Zudem beginnt am 31. August der erste Grundkurs im Gesellschaftstanz in den Trainingsräumen in der Warliner Straße 2. Auf Grund der großen Nachfrage finden wahrscheinlich zwei Kurse zeitnah statt. Anmeldungen sind noch möglich unter:

info@tanzen-scn.de nk

SVN-Talente segeln gut mit

SCHWERIN/NEUBRANDENBURG. Die Geschwister Luise und Moritz Bock vom Segelverein Neubrandenburg (SVN) haben am 16. Marstall-Cup in Schwerin teilgenommen. Sie gehörten zu den 70 Startern im Wettbewerb der Optimistenklasse B.

Moritz Bock kam nach vier von sechs Wettfahrten auf einen respektablen 11. Platz. Seine Schwester, die erst bei ihrem zweiten großen Ausscheid mitsegelte, belegte Rang 31, womit sie die Vorgabe (Platz 45) mehr als erfüllte. Übungsleiter Heiko Flock und SVN-Jugendobmann Peter Flock zeigten sich zufrieden. Bei den Schweriner Regatten waren Talente aus ganz Deutschland dabei.

Moritz Bock ist mit seinem Resultat dem geplanten Umstieg in die A-Klasse wieder ein Stück näher gekommen. In der MV-Rangliste für Optimist B rutschte er von Platz neun auf acht vor, Luise Bock von 88 auf 55. Zurzeit führt die Liste 131 Segler.

Nun laufen die Vorbereitungen auf die Landesjugendmeisterschaft am 1./2. September in Wismar. Dort werden von dem Neubrandenburger Verein die Optimisten Moritz Bock, Luise Bock, Rudolf Walther und von der Lasergruppe Richard Walther, Severin Viebke sowie Sebastian Allerup antreten. nk

FCN-A-Junioren starten heute mit Heimkick in Saison

NEUBRANDENBURG. Trainer André Schröder hat mit seinen A-Junioren-Fußballern vom 1. FC Neubrandenburg 04 „auf Testspiele jetzt keinen Bock mehr. Wird Zeit, dass es richtig losgeht“. Das tut es: Heute, 12 Uhr, wird für die Viertorestädter mit dem Heimspiel gegen den Berliner Verein SC Staaken die Saison angepfiffen (Weidenweg).

Fünf Wochen der Vorbereitung, inklusive eines Trainingslagers, liegen hinter den Viertorestädtern. „Die Mannschaft hat gut mitgezogen. Auch die Testspiele waren – bis auf eine Ausnahme – in Ordnung“, so Schröder.

Insgesamt 23 Akteure stehen dem Vorjahres-Neunten zur Verfügung. „Das ist ein guter Kader“, sagt der Coach, der die Offensive einen Deut besser aufgestellt sieht als die Hintermannschaft. Vom FC Hansa Rostock kam Tom Selchow hinzu.

Zum Auftakt fehlt lediglich Lucas Zutz wegen einer Knieverletzung. André Schröder: „Schade, Lucas ist eine wichtige Kraft im Team. Die anderen müssen nun versuchen, seinen Ausfall zu kompensieren.“

Das Ziel für den Kick gegen Staaken – die Punkte zu Hause behalten. rg



Für die A-Junioren - hier im Test gegen die FCN-II-Herren (1:3) - wird es heute ernst.

FOTO: E. BERNDT



„Glücksfee“ war diesmal Peter Prange (rechts). FOTO: MS

Zweite Kreispokal-Runde ausgelost

NEUBRANDENBURG. Die Duelle der 2. Runde im Krombacher Kreispokal vom Kreisfußballverband Mecklenburger Seenplatte-Vorpommern stehen fest. „Glücksfee“ Peter Prange, Inhaber des Geschäftes Peter's Spowa in Neubrandenburg, löste im Beisein des Pokalverantwortlichen Swen Ribbach die 16 Spiele aus. Die Partien finden am 8./9. September statt.

Lediglich das Spiel von Teltelverteidiger SV Hanse Neubrandenburg 01 beim Penzliner SV II findet erst am 3. Oktober statt, da die Viertorestädter noch im Landesklasse-Pokal spielen.

Partien der 2. Runde:

SV Blau/Weiß Neubrandenburg (KOL)-SV Concordia 1919 Zarnekow (KOL); FSV 90 Altentreptow II (KL)-MSV Priepert (KL); SG Mühlenwind

Woldegk (KL)-SV Nossendorfer Kickers (KOL); WSV Einheit Neustrelitz (KL)-Faulenroster SV (KOL); SV Grabowhöfe (KL)-SFV Nossentiner Hütte (KOL); LSV Triepkendorf (KL)-SV Chemie 70 Neubrandenburg (KOL); SG Larsen/Gievtitz (KL)-MSV Alt-Käbelich (KOL); Möllenhagen/Bocksee (KL)-SG Zepkow (KOL); Rethra Neubrandenburg (KL)-SV Brunn (KOL); SG Groß Quassow (KL)-

Sturmvolg Völschow (KL); TSV Friedland II (KOL)-FV Wokuhl (KOL); SV Hanse Neubrandenburg 01 II (KK)-SV Blau-Weiß Tutow (KL); SV Siedenbollentin (KOL)-SV Traktor Sarow (KOL); Penzliner SV II (KK)-SV Hanse Neubrandenburg 01 (KOL); MSV Groß Miltzow (KOL)-Neubrandenburger FC 93 (KOL); SG Grün-Weiß Teetzleben (KL)-Kickers JuS 02 III (KL). ms

Weber und Knospe auf Fliegerhorst ganz vorn

Von unserem Mitarbeiter
Ortwin Kowalzik

Der traditionelle Lauf in Trollenhagen lockt dieses Mal 98 Starter.

NEUBRANDENBURG. Zum 17. Fliegerhorstlauf lud die Bundeswehr die Läufer der Region nach Trollenhagen ein. Und für viele – vor allem aus Neubrandenburg – ist es mittlerweile ein Muss, gemeinsam mit Bundeswehrangehörigen den Rundkurs über 8,8 bzw. 3 km zu bewältigen. Diesmal waren 98 dabei, 83 davon auf der langen Stre-

cke über die Start- und Landebahn. Die kürzere Strecke nahmen auch Kinder und Jugendliche in Angriff.

Der Neubrandenburger Thomas Weber (M40/SCN) kam nach 32:16 Minuten als Erster ins Ziel. Den Erfolg machte er in der Endphase des Rennens gegen Stefan Henneberg (M30/32:29) klar. Dritter wurde Lars Hessel (M45/32:57) vom SV Turbine Neubrandenburg.

Die Frauenwertung – eine klare Sache für Katja Knospe (W45/Turbine NB) mit der guten Zeit von 38:29 Minuten. Die Vorjahresschnellste Syl-

via Mundt (W50) landete nach diesmal 40:51 auf dem 2. Rang. Bettina Meier (W30) vom HSV Neubrandenburg bestätigte ihre starke Form und erreichte in 41:36 den 3. Rang.

Die Altersklassensieger, geehrt mit Pokalen, gingen zum überwiegenden Teil an die großen Laufvereine der Viertorestadt, HSV und Turbine. Die HSV-Laufgruppe war mit 29 Sportlern dabei und holte acht Altersklassensiege. Turbine stand dem mit sieben Erfolgen kaum nach.

Dagegen gewann Turbine die Team-Wertung durch star-

ke Läufer im Spitzenfeld. Platz zwei in dieser Wertung ging an die Mannschaft Luftwaffeninstandhaltungsgruppe 22 der Bundeswehr vor dem HSV.

Mehrere der Teilnehmer werden am 1. September beim Marathon beziehungsweise Halbmarathon auf Usedom an den Start gehen.

Altersklassen-Sieger:

Frauen: W20: Andrea Hellmann 42:51 Min.; W30: Bettina Meier (beide HSV NB) 41:36; W40: G. Sommer 42:35; W45: Katja Knospe (beide Turbine NB) 38:29; W50: Sylvia Mundt (HSV NB) 40:51; W55:

Gaby Seyfert (Nbg.) 42:20; W60: Margitta Bilda (Turbine NB) 56:20; W70: Gisela Klemm (HSV NB) 56:41.

Männer: M20: Martin Leonhardt 40:22 Min.; M30: Stefan Henneberg (bd. Bundeswehr) 32:29; M35: Holger Kühne (Turbine NB) 35:10; M40: Thomas Weber (SCN) 32:16; M45: Lars Hessel 32:57; M50: Alf Röhthling (bd. Turbine NB) 38:47; M55: Volker Henkel 37:32; M60: Herbert Krentzlin (beide HSV NB) 40:00; M65: Uwe Jorzick (Turbine Nbg.) 40:11; M70: Ortwin Kowalzik 46:09; M80: Georg Dähne (beide HSV NB) 47:06.

Basketballer mit Testspiel

NEUSTRELITZ/NEUBRANDENBURG. Vor Saisonbeginn wollen die Carolinum Baskets, U18-Oberliga-Korbjäger des WSV Einheit Neustrelitz, und die Oberliga-Herren von den Tollense Flyers (SV Turbine Neubrandenburg) in einem Testspiel ihre Form überprüfen. Das Duell steigt am kommenden Montag um 18.30 Uhr in der Neustrelitzer Strelitzhalle. nk